

W. Mohr, Kaufm. Hch. Schwarz, Stadtrat Theod. Ahsbals, Elmshorn; Henry Hirsch, Oldesloe; Amtsvorsteher Cl. Steenbock, Henstedt; Landrat von Bonin, Wandsbek; Gemeindevorsteher Hinrich Wrage, Alveslohe; Reg.- u. Baurat Kaufmann, Altona.

Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. in Elmshorn.

(Firma erloschen.)

Gegründet: 18./6. 1894. Eröffnet 16./7. 1896. Letzte Statutänd. 24./9. 1902. Bahngebiet: Die normalspur. Lokal-Eisenbahn zwischen obengen. Orten (10 km). Die Bahn war bis 1906 an den Reg.-Baumeister A. Steinfeld zu Berlin verpachtet; Pachtsumme $4\frac{1}{10}\%$ des A.-K. Die G.-V. v. 24./9. 1902 beschloss Verschmelz. mit der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenb.-A.-G., welche am 3./12. 1904 mit einem A.-K. von M. 1 400 000 gegründet wurde. Die Übertragung des Vermögens der Ges. als Ganzes an die Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. fand am 9./6. 1907 gegen Gewährung von 566 Aktien der neuen Ges. zu pari statt; eine Liquidation der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-A.-G. unterbleibt.

Kapital: M. 566 000 in 566 Aktien à M. 1000.

Dividenden 1896/97—1906/07: $3\frac{1}{2}\%$, $2\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, 5% , $3\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, $3\frac{1}{2}\%$, $5\frac{1}{4}\%$, $4\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) **Zahlstelle:** Elmshorn: J. H. Schinkel. *

Eulengebirgsbahn-Akt.-Ges. in Reichenbach, Schlesien.

Gegründet: 25./7. 1899. Konz. 21./7. 1899. Letzte Statutänd. 3./12. 1900 u. 15./12. 1902. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Bau u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Reichenbach, Schles., über Peterswaldau, Ober-Langenbielau und Silberberg nach Mittelsteine mit Abzweigung nach der Johann-Baptistagrube. Betriebseröffnung bis Silberberg 12./12. 1900 erfolgt, bis Mittelsteine 4./8. 1902. Die letztere Strecke ist teilweise Zahnradbahn. Die G.-V. v. 15./12. 1902 beschloss die Fortsetzung der Bahn über Mittelsteine nach Wünschelburg, sowie die Beschaffung der für den Bau der Eulengebirgsbahn noch erforderl. Mittel. Das Gesamtbaukapital der Strecke Reichenbach-Mittelsteine war auf M. 6 100 000 veranschlagt. Dazu traten noch M. 620 000 nachträglich notwendig gewordene Mehrkosten. Die Kosten der Erweiterungstrecke nach Wünschelburg betragen, ohne den von der Stadt Wünschelburg in Höhe von M. 117 000 übernommenen Grunderwerb, M. 1 219 000. Dieser letztere Betrag u. die entstandenen Mehrkosten der Eulengebirgsbahn mit M. 620 000 wurden aufgebracht durch Erhöhung der 4% Bahnhypothek um M. 245 000 und durch Erhöhung des A.-K. um M. 1 594 000 (s. bei Kapital). Das gesamte Unternehmen von Reichenbach bis Wünschelburg kostete also M. 7 939 000, ungerechnet die M. 117 000 für Grunderwerb Mittelsteine-Wünschelburg durch die Stadt. Gesamtlänge d. Bahn 61.12 km. Den Betrieb führen Lenz & Co. G.m.b.H.

Kapital: M. 5 894 000 in 5894 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./12. 1902 um M. 1 594 000 in 1594 Aktien, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 2 000 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Eisenbahnbau 7226 747, Grunderwerbskto 698 036, Wert des unentgeltlich überwiesenen Grund u. Bodens 117 000, Kassa 30, Anlage des Ern.-F. 166 573, do. Spez.-R.-F. 503, Effekten 70 350, Kaut. Lenz & Co. 100 000, Debit. 3647, Lenz & Co. Betriebs-Kto 91 842. — Passiva: A.-K. 5 894 000, Hypoth. 2 000 000, Disp.-F. I 107 097, Ern.-F. 194 803, Spez.-R.-F. 735, Bilanz-R.-F. 14 840, Kaut. 100 000, unerhob. Div. 433, Dispos.-Kto II 102 159, Kredit. 8333, Reingewinn 52 328. Sa. M. 8 474 731.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 70 833, z. Ern.-F. 28 229, z. Spez.-R.-F. 231, z. Bilanz-R.-F. 2316, Gewinn 52 328 (davon Div. 44 205, Vortrag 8123). — Kredit: Vortrag 6223, Betriebsüberschuss 143 424, Entnahme a. Dispos.-F. II 2316, Kursgewinn 1975. Sa. M. 153 940.

Dividenden: 1899/1900—1903/1904: 0% ; 1904/05—1908/09: $\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{3}{8}$, $\frac{3}{4}\%$ (= M. 7.50).

Direktion: Vors. Bankier Herm. Opitz, Reichenbach; Ober-Ing. Paul Mittelstädt, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Dr. jur. Ad. von Seidlitz, Reichenbach; Geh. Komm.-Rat Friedr. Lenz, Berlin; Landrat Graf Siegfried zu Dohna, Neurode; Komm.-Rat Friedr. Dierig, Ober-Langenbielau; Landrat Freih. Schirndinger von Schirnding, Frankenstein; Bürgermeister Vogel, Wünschelburg; Graf Max Piatti, Schlegel.

Zahlstelle: Reichenbach i. Schl.: F. W. Weiss.

Farge-Vegesacker Eisenbahn-Ges. in Blumenthal, Hann.

Gegründet: 1./8. 1884. Bahngebiet: Die normalspur. Sekundärbahn von Grohn-Vegesack über Blumenthal (in Hannover) nach Farge (10,44 km); eröffnet 31./12. 1888; Konz. 1./8. 1884, Dauer unbeschränkt. Letzte Statutänd. 27./9. 1899. Betriebsführerin: Kgl. Eisenb.-Dir. Hannover.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien (Nr. 1—500) à M. 1000.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. à M. 1000. Zs. $1\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{10}$, Amort. $\frac{1}{2}\%$ samt ersp. Zs. Ausl. im Sept. auf $1\frac{1}{4}$; ab 1897 verstärkte oder Totalkünd. zulässig. Ende März 1909